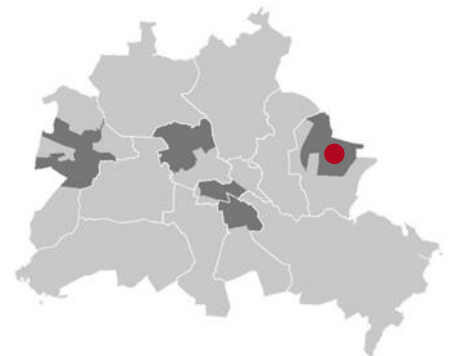




Soziale Stadt

Wohnführerschein- Schule-Jugendarbeit



Aktionsraum Aktionsraum Nord-
Marzahn/Nord-Hellersdorf

Aktionsraum Nord-Marzahn/Nord-Hellersdorf

Wohnführerschein-Schule-Jugendarbeit

Fit für die eigene Wohnung

Der Idee für den "Wohnführerschein" entstand 2010 als Pilotprojekt im Quartiersmanagementgebiet Mehrower Allee. Im Kooperation mit den Wohnungsunternehmen allod, degewo und Marzahner Tor wurde zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Tagore-Schule das Konzept und ein modulares Lehrprogramm entwickelt, das Jugendliche fit für die erste eigene Wohnung macht. Unterschiedliche praxisnahe Themen behandelten u.a. Rechte und Pflichten von Mieterinnen und Mietern, das Zusammenleben im Haus, die Pflege und Renovierung der Wohnung, die Anforderungen an eine Wohnungsbewerbung sowie finanzielle Aspekte.

Kursangebote in Schulen und Jugendeinrichtungen

In dem Folgeprojekt "Wohnführerschein-Schule-Jugendarbeit" wird das Curriculum für die Wohnführerscheinurse speziell für den Einsatz in Schulen und Jugendeinrichtungen angepasst und es werden Wohnführerscheintrainer als Multiplikatoren ausgebildet. Für die Schule kann der Wohnführerschein in Projektwochen angeboten werden, aber auch unterrichtsbegleitend zum Beispiel in das Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) integriert werden. Für Jugendeinrichtungen wird eine für Jugendliche attraktive Umsetzung des Wohnführerscheins entwickelt, die eine Teilnahme an den Kursen ansprechend macht und die verbesserten Chancen für eine spätere Wohnungssuche hervorhebt. Der Abschluss des Kurses besteht aus schriftliche Prüfung, nach deren Bestehen das Zertifikat Wohnführerschein überreicht wird.

Beteiligt sind neben dem durchführenden Träger der Jugendhilfe JaKuS e.V., das Stadtentwicklungsamt des Bezirks Marzahn-Hellersdorf sowie die Wohnungsunternehmen Deutsche Wohnen AG, degewo, Marzahner Tor und das Quartiersmanagement Mehrower Allee, die das Projekt initiiert haben.

Netzwerkfonds

Der Netzwerkfonds ist Teil einer integrierten, ressortübergreifenden Stadtentwicklungspolitik und finanziert Maßnahmen mit Multiplikatoreffekten, die der nachhaltigen Stabilisierung und Entwicklung von benachteiligten Stadtgebieten dienen (Aktionsräume einschließlich der außerhalb dieser Aktionsräume liegenden QM-Gebiete).

Quelle: Jakus e.V.

Fotos: Michail Siebenmorgen, Jakus e.V.

Stand: Oktober 2016



Träger:

Jakus e.V.
Kölpiner Str. 1
12689 Berlin

Kontakt:

Beatrix Merck
b.merck@jakus.org

Realisierung:

2015-2016

Förderkosten (Netzwerkfonds):

115.000 EUR, inkl. Mittel der EU (EFRE)



Handlungsfeld der Sozialen Stadt

▪ Bildung, Ausbildung, Jugend

- Arbeit und Wirtschaft
- Nachbarschaft
- Öffentlicher Raum
- Beteiligung, Vernetzung und Einbindung der Partner



Referat IV B -Soziale Stadt, Stadtumbau,
Zukunftsinitiative Stadtteil
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin
www.quartiersmanagement-berlin.de

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

berlin Berlin